

# Rathaus - Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN. MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

1, RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b, 1082 WIEN - TELEPHON: 42 801, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Montag, 5. Juni 1967

Blatt 1556

Geehrte Redaktion!

=====

Für nächsten Montag, den 12. Juni, lädt Stadtwerke-Stadträtin Dr. Maria Schaumayer die Pressevertreter zu einer Besichtigungsfahrt nach Simmering ein. Dort gibt es nämlich allerhand Neues zu sehen: Gemeinsam mit den Mitgliedern des Gemeinderatsausschusses XII wird den Pressevertretern Gelegenheit geboten werden, die Fortschritte der Bauarbeiten an der großen Zentralwerkstätte der Verkehrsbetriebe und am Schraubengasbehälter im Gaswerk Simmering zu begutachten. Der Besuch im Gaswerk wird übrigens die letzte Gelegenheit sein, vor der Fertigstellung noch einen Blick ins Innere des Behälters zu tun.

Die Abfahrt findet am Montag, dem 12. Juni, um Punkt 9.30 Uhr vom Ringturm, Eingang Zelinkagasse aus, in städtischen Autobussen statt. Mit der Rückkehr wird etwa zwischen 13 und 14 Uhr gerechnet.

Geehrte Redaktion, sie sind herzlich eingeladen, Bericht-erstatte und Fotoreporter zu dieser interessanten Pressefahrt zu entsenden.

- - -

Größere finanzielle Sicherheit für Rauchfangkehrer  
=====

Betriebshaftpflichtversicherung haftet jetzt auch für Vermögens-  
schäden

5. Juni (RK) Auf einen Vorschlag der Wiener Landesinnung haben sich die Wiener Städtische Versicherung und die Anglo Danubian Lloyd Vers. A. G. als erste österreichische Unternehmungen entschlossen, gegen einen 20prozentigen Prämienzuschlag reine Vermögensschäden im Rahmen der Betriebshaftpflichtversicherung für Kaminfeger mitzuversichern.

Durch die weitverbreitete Umstellung auf Gas- oder Ölheizung und die damit verbundenen komplizierteren technischen Anlagen kann es vorkommen, daß Kaminfegermeister im Rahmen ihrer Tätigkeit als Sachverständige bei einer feuerpolizeilichen Untersuchung ein unrichtiges Gutachten erstellen. Gegen solche Irrtümer bietet dieser neue Einschluß in die Haftpflichtversicherung bis zu 30.000 Schilling jährlich finanziellen Schutz.

Nach der gültigen Rechtslage haftet der Rauchfangkehrer in Erfüllung eines feuerpolizeilichen Auftrages als Sachverständiger, nach den Bestimmungen des Schadenersatzrechtes des Allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuches. So haftet er beispielsweise als Folge eines irrtümlich erstellten Gutachtens für bereits installierte, dadurch aber wertlos gewordene Rohrleitungen und für die auf Grund des Befundes bereits angeschafften, nun aber unverwendbaren Gasgeräte.

- - -

Kauppakorkeakoulun Ylioppilaskunta  
=====

5. Juni (RK)

Kauppakorkeakoulun Ylioppilaskunta - dabei handelt es sich keineswegs um Wörter mit lauter Tippfehlern, sondern es ist Finnisch und heißt schlicht und einfach "Hochschülerschaft der Handelshochschule". Und heute vormittag kamen 40 Studenten ins Wiener Rathaus, die diese beiden "Zungenbrecher" mühelos und fehlerfrei aussprechen können: Mitglieder der Hochschülerschaft der Handelshochschule Helsinki, die im Steinernen Saal von Stadtrat Rudolf Sigmund namens des Bürgermeisters herzlich begrüßt wurden. Die finnische Studentengruppe hält sich auf einer Studienreise eine Woche lang in Wien auf, einige der Hochschüler werden sogar länger hierbleiben und als Praktikanten bei Wiener Firmen arbeiten. Im Begleitung der Handeshochschüler befanden sich auch zwei Vertreter der Österreichisch-Finnischen Gesellschaft, von der die Gruppe in Wien betreut wird: der Präsident dieser Gesellschaft, Professor Hudetz, und Dkfm. Vyskovsky.

Stadtrat Sigmund hieß die Studentengruppe, die gleichsam als Vorhut des finnischen Außenministers - der morgen dem Rathaus einen Besuch abstatten wird - gekommen war, herzlich willkommen und wünschte ihr einen angenehmen Aufenthalt in unserer Stadt. In einer kurzen Rede gab er den Gästen einen Überblick über die Aufbauleistungen Wiens nach Kriegsende. Vor zwei Jahren hatte Stadtrat Sigmund übrigens bei einer Urlaubsfahrt nach Finnland Gelegenheit, nicht nur Land Leute, sondern natürlich auch eine original finnische Sauna kennenzulernen.

Dkfm. Vyskovsky dankte namens der Gäste für den herzlichen Empfang im Rathaus, der Reiseleiter der Gruppe, die heute nachmittag im Rahmen einer Stadtrundfahrt das alte und das neue Wien sehen wird, überreichte dem Stadtrat ein Buch über die Handelshochschule Helsinki und den Wimpel dieser Schule.

5. Juni 1967

"Rathaus-Korrespondenz"  
Wiener Festwochen 1967

Blatt 1559

=====

Das Programm für Dienstag, 6. Juni

Theater:

- Burgtheater: Luigi Pirandello: "Heinrich IV."
- Akademietheater: Premiere André Roussin: "Die Lokomotive"
- Theater an der Wien: Joseph Haydn: "Orfeo ed Euridice"
- Staatsoper: Richard Wagner: "Der fliegende Holländer"
- Volksoper: Eugen d'Albert: "Tiefland"
- Theater in der Josefstadt: Christopher Fry: "Das Dunkel ist  
Licht genug"
- Volkstheater: "Die Troerinnen des Euripides" in einer Bearbei-  
tung von Jean-Paul Sartre
- Kammerspiele: Franz Molnar: "Das Veilchen" Ernst Waldbrunn-  
Hugo Wiener "Johanna geht..."
- Raimundtheater: Franz von Suppé: "Banditenstreiche"
- Wiener Kammeroper im Theater am Fleischmarkt: Johann Sklenka:  
Premiere "Der schlaue Hans"
- Kleines Theater der Josefstadt im Konzerthaus: Ödön von Horvath:  
"Figaro läßt sich scheiden"
- Die Komödianten, Theater am Börseplatz: John Millington Synge:  
"Die Hochzeit des Kesselflickers"
- Experiment, Theater im Palais Erzherzog Karl: Imre Sarkadi:  
"Simeon auf der Säule"
- Ateliertheater am Naschmarkt: Ferdinand Bruckner: "Krankheit  
der Jugend"
- Studio, Theater am Belvedere: Jura Soyfer: "Vineta"
- Die Tribüne: Rudolf Weyss: "1913 - das Jahr von Sarajewo"
- Theater der Courage: Peter Hammerschlag, Gerhart H. Mostas:  
"Augustinus redivivus" (Schaunsinadösan)
- Marionettentheater Der Regenbogen: E. Humperdinck "Hänsel und  
Gretel"
- Theater "Arlequin", Café Mozart bei der Oper: "Im Prater blühen  
wieder die Wursteln"

Musik:

- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozartsaal  
 Orgelabend Michael Radulescu  
 Solistin Halina Lukomska (Sopran)  
 Werke von A. Heiller, O. Messiaen, A. Bloch  
 J.S. Bach und M. Reger
- 19.30 Uhr, Museum des 20. Jahrhunderts  
 Moderne Komposition des Donaauraumes  
 Ensemble Die Reihe  
 Dirigent Friedrich Cerha  
 Solisten: Emiko Iyama (Sopran), Meriel Dickenson (Alt)  
 Werke von W. Lutoslaski, B. Dimov, M. Kelemen, B. Sacas,  
 G. Kurtag

Bezirksveranstaltungen3. Bezirk:

- 19.30 Uhr, Theater des Volkshauses Landstraße, 3, Landstraßer  
 Hauptstraße 96  
 Von Nachbarn an der Donau: "SLOWAKISCHE LIEDER UND TÄNZE"  
 Gastspiel des Tschechoslowakischen Rundfunkensembles  
 Bratislava. Dirigent: Tibor Andrasovan  
 Künstlerischer Leiter: Ondrej Demo  
 Karten beim Portier des Amtshauses erhältlich

6. Bezirk:

- 19 Uhr, Volkshochschule Wien-West, 6, Amerlingstraße 6  
 im Festsaal des BG VI  
 SCHUBERTIADE - Musikkreis Hartel  
 Eintritt S 8.-

9. Bezirk:

- 17 - 19 Uhr Festsaal der Bezirksvorstehung, 9, Währinger Str. 43  
 Sonderausstellung: "ALT-WIENER WAGENBAUER UND IHRE  
 FAHRZEUGE".
- 19,30 Uhr Festsaal der Bezirksvorstehung, 9, Währinger Str. 43  
 "LALI-LALO-WIENERISCH" - es liest der Lyriker Alfred  
 J. Ellinger

10. Bezirk:

18.30 Uhr, Amalienkino, 10, Laxenburger Straße 8  
"HURRA, WIR HABEN GEWONNEN!"  
Fröhlich-musikalische Reise mit Tanz und Spiel,  
in die Nachbarländer Österreichs.  
Eine Gemeinschaftsarbeit der Favoritner Volks-  
und Hauptschulen  
Eintritt: S 6.-, S 9.-und S 12.-  
(Karten in den Favoritner Schulen und an der  
Abendkasse.)

11. Bezirk:

19 Uhr, Großer Festsaal des Simmeringer Amtshauses, 11,  
Enkplatz 2  
SOLISTENKONZERT  
Ausführende: Lehrkräfte der Musikschule der Stadt  
Wien-Simmering

14. Bezirk:

19.30 Uhr, Städtische Bücherei, 14, Linzer Straße 309  
"DICHTERSTUNDE" Miroslav Krleža  
Es spricht und liest Johann Swoboda  
Eintritt frei

15. Bezirk:

19.30 Uhr, Festsaal der Bezirksvorstehung, 15, Rosinagasse 4  
MUSIKALISCHE EDELSTEINE AUS DEN DONAULÄNDERN  
vermittelt das Ensemble Prof. Alice Gross-Jiresch

16. Bezirk:

19.30 Uhr, Städtische Bücherei Nr. 36, 16, Schuhmeierplatz 17  
DICHTERLESUNG  
"So lacht der Osten"  
Es liest Franz Ibaschutz                      Eintritt frei

19. Bezirk:

19.30 Uhr, Städt. Bücherei Nr. 44, 19, Hutweidengasse 24  
DICHTERLESUNG  
Adalbert Muhr, der Dichter der Theiss-Rhapsodie  
und Sänger des Donaustromes liest aus seinen Werken

20. Bezirk:

19.30 Uhr, Festsaal 20, Raffaelgasse 11  
DER ZERRISSENE  
Posse von Johann Nestroy  
Ausführende: Schüler des Horak-Konservatoriums  
Leitung Fritz Lehmann

Wiener Festwochen 1967  
=====Das Programm für Mittwoch, 7. JuniTheater:

- Burgtheater: Gerhart Hauptmann: "Vor Sonnenuntergang"
- Akademietheater: Loek Huisman: "Johann Wolfgang"
- Staatsoper: Pietro Mascagni: "Cavalleria rusticana"  
Ruggiero Lencavallo: "Der Bajazzo"
- Volksoper: Otto Nicolai: "Die lustigen Weiber von Windsor"
- Theater in der Josefstadt: Christopher Fry: "Das Dunkel ist  
Licht genug"
- Volkstheater: "Die Troerinnen des Euripides" in einer Bearbei-  
tung von Jean-Paul Sartre
- Kammerspiele: Franz Molnar: "Das Veilchen", Ernst Waldbrunn-  
Hugo Wiener: "Johanna geht..."
- Raimundtheater: Franz von Suppé: "Banditenstreiche"
- Kleines Theater der Josefstadt im Konzerthaus: Ödön von Horvath:  
"Figaro läßt sich scheiden"
- Wiener Kammoper: Johann Sklenka: "Der schlaue Hans"
- Die Komödianten, Theater am Börseplatz: John Millington Synge:  
"Die Hochzeit des Kesselflickers"
- Experiment, Theater im Palais Erzherzog Karl: Imre Sarkadi:  
"Simcon auf der Säule"
- Ateliertheater am Naschmarkt: Ferdinand Bruckner: "Krankheit  
der Jugend"
- Studio, Theater am Belvedere: Jura Soyfer: "Vineta"
- Die Tribüne: Rudolf Weys 1913 - das Jahr von Sarajewo"
- Theater der Courage: "Augustinus redivivus" (Schaunsinsdösan)  
Texte von Peter Hammerschlag, Gerhart Mostas
- Marionettentheater Der Regenbogen: E. Humperdinck "Hänsel und  
Gretel"
- Theater Arlequin, Café Mozart bei der Oper: "Im Prater blühen  
wieder die Wurstel..."

Musik

- 19.30 h, Konzerthaus, Großer Saal  
 Gustav Mahler-Zyklus  
 Wiener Symphoniker  
 Dirigent Carlos Kleiber  
 Solisten: Christa Ludwig (Alt)  
 Waldemar Kmentt (Tenor)  
 Mahler, "Das Lied von der Erde"/Mozart,  
 Symphonie B-Dur KV 319
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozartsaal  
 Georg Hauer "Das Mondjahr"  
 Kantate für Soli, Sprecher und Männerchor  
 (Uraufführung)  
 Seminar-Schola der Schulbrüder Strebersdorf  
 Dirigent Georg Hauer

Bezirksveranstaltungen4. Bezirk: Ehrbarsaal, 4, Mühlgasse 28 -30

## 19.30 Uhr, OPERNFAGMENTABEND

Zur Aufführung gelangen Fragmente aus Maskenball,  
 Rigoletto, Hochzeit des Figaro, Martha.  
 Ausgeführt von den Studierenden des Konservatoriums  
 für Musik und dramatische Kunst. Direktion: Reg. Rat  
 Prof. Karl Prayner  
 Spielleitung: Reg. Hans Laurer (Volksoper)  
 Karten im Konservatorium Eintritt S 12.- bis S 15.-

5. Bezirk:

20 Uhr, Hof des Alt-Wiener Hauses, 5, Schloßgasse 15  
 (bei Schlechtwetter Donnerstag, 8. Juni)

## ALT-WIENER ABEND

Künstlerische Leitung: Hans Kres  
 Mitwirkende: Irma Richter, Wiener Lieder, Dr. Felix  
 Czerny, Mimi Meister, Karl Handweg, Humorist, Rudi  
 Kreuzberger (Wr. Staatsoper) Tanzgruppe Kres, Wr.  
 Schrammeln, Ansage Paul Bek, Klavier: Ada Troschl  
 Karten zu S 10.-, S 14.- und S 17.- in Haus  
 5, Schloßgasse 15 und Bez. Vorstehung Margareten

7. Bezirk:

19.30 Uhr, Schottenfelderkirche, 7, Westbahnstraße 17  
 ORGELMUSIK DER WIENER KLASSIKER UND IHRE ZEITGENOSSEN  
 An der Krismannorgel: Hans Haselböck



8. Bezirk:

20 Uhr, Basilika Maria Treu (Piaristenkirche)  
 ORGELABEND  
 Werke von altböhmischen Meistern, Leos Janáček und  
 Johann Sebastian Bach.  
 Jaroslav Tvrzsky (Prag) - Orgel und Hildegard Klebel  
 Sopran Eintritt frei!

10. Bezirk:

19 Uhr, "SLOWAKISCHE LIEDER UND TÄNZE"  
 Gastspiel des Tschechoslowakischen Rundfunkensembles  
 Bratislava im Amalienkino, 10, Laxenburger Straße 8  
 Dirigent: Tibor Andrasovan, Künstlerischer Leiter:  
 Ondrej Demo Regiebeitrag: S 10.-  
 (Karten in der Bezirksvorstehung und an der Abendkasse)

12. Bezirk:

19.30 Uhr, Festsaal der III. Zentralberufsschule, 12, Längenfeldg. 13-15  
 KLINGENDE DONAULÄNDER  
 Es wirken mit: das Kleine Wiener Rundfunkorchester  
 unter Dirigent Günther Kastner; ferner Katharina Aslan  
 und Fred Perry (Gesang), Konzertmeister Josef Wolny  
 (Violine)  
 Verbindende Worte: Peter Fichna (Radio Wien und Öster-  
 reichisches Fernsehen)

14. Bezirk:

15 Uhr, Städt. Bücherei, 14, Hickelgasse 4 - 6  
 "DICHTERLESUNG"  
 Willy Meissel liest aus seinen Jugendbüchern  
 Eintritt frei.

19.30 Uhr, "DICHTERSTUNDE"  
 Johannes Urzidil  
 Es spricht und liest Dr. Heinz Rieder  
 Eintritt frei

16. Bezirk:

15 Uhr, Städt. Bücherei Nr. 36, 16, Schuhmeierplatz 17  
 DICHTERLESUNG  
 Alexis Steiner liest aus seinen Büchern für Kinder  
 bis zu zehn Jahren  
 Eintritt frei!

19. Bezirk:

19 Uhr, Festsaal, 19, Gatterburggasse 14  
 FESTKONZERT  
 Ausführende: die Schüler der Musikschule der Stadt  
 Wien/Döbling. Zur Aufführung gelangen: Werke der Wie-  
 ner Klassik und Werke von Komponisten unserer Nachbarn  
 an der Donau. Leitung Dr. Kurt Hueber

23. Bezirk:

15 Uhr, Dichterstunde in der städt. Bücherei Rodaun  
 Friedl Hofbauer liest aus ihren Jugendbüchern in  
 23., Rodaun, Willergasse 10. Freier Eintritt

Slowakische Folklore-Gruppe im Rathaus  
=====

5. Juni (RK) In den Wappensälen des Wiener Rathauses begrüßte Kulturstadträtin Gertrude Sandner heute das tschechoslowakische Rundfunkensemble Bratislava, das im Rahmen der Wiener Festwochen zwei Gastspiele gibt. Sie verwies in ihrer Grußadresse auf die traditionell engen Beziehungen zwischen Wien und Preßburg, die sich gegenwärtig wieder in einem regen Kulturaustausch manifestieren.

Namens der slowakischen Gäste dankte der Leiter des Ensembles, Demo Andrey, für die Einladung nach Wien.

Das Rundfunkensemble Bratislava, eine sehr bekannte und erfolgreiche Folklore-Gruppe, bringt heute **abend** um 19 Uhr in Simmering auf dem Festplatz der Schule Enkplatz 4, (bei Schlechtwetter im Glassaal der Schule) "Slowakische Lieder und Tänze". Die Darbietung wird morgen um 19.30 Uhr im Theatersaal des Volkshauses 3, Landstraßer Hauptstraße 96, wiederholt.

- - -

Rundfahrten "Neues Wien"  
=====

5. Juni (RK) Dienstag, 6. Juni, Route 3, mit Verkehrsbauwerk Mariahilfer Straße, Assanierung Alt-Erdberg, Atomversuchsreakter der Hochschulen, Messe- und Stadionanlagen im Prater, Zollfreihafen Freudenau und Schule Enkplatz sowie städtische Anlagen und Einrichtungen.

Abfahrt vom Rathaus, 1, Lichtenfelsgasse 2 um 13.30 Uhr.

- - -

Gestern mehr als 48.000 Bäderbesucher  
=====

5. Juni (RK) Gestern, Sonntag, den 4. Juni, besuchten insgesamt 48.700 Badewillige und Sonnenhungrige die Wiener städtischen Bäder. Das Gänsehäufel zählte 16.600, das Laaer Berg-Bad 9.200, das Ottakringer Bad 3.800 und das Strandbad Alte Donau 3.700 Besucher. Ins Krapfenwaldl-Bad kamen 3.600, ins Kongreßbad 3.000, ins Theresienbad 2.500, ins Hohe Warte-Bad 1.700 und ins Angelibad 1.500 Personen, die das sonnige Wetter nützten und zum Großteil sogar in die Fluten stiegen - vor allem natürlich in die vorgewärmten Fluten im Laaer Berg-Bad und im Ottakringer Bad.

- - -

Sitzung einer Wiener Bezirksvertretung in dieser Woche  
=====

5. Juni (RK) Diese Woche findet folgende Sitzung einer Wiener Bezirksvertretung statt:

Donnerstag, 8. Juni:

15.00 Uhr, Bezirksvorstehung Döbling, Gatterburggasse 14/I.

- - -

Zum letzten Mal - Orpheo ed Euridice  
 =====

5. Juni (RK) Morgen Dienstag, den 6. Juni, findet im Theater an der Wien die fünfte und letzte Aufführung der Wiener Festwochenproduktion von Joseph Haydn's Oper "Orpheo ed Euridice" statt. Unter der musikalischen Leitung von Richard Bonyngge singen die Hauptrollen Joan Sutherland, Nicolai Gedda und Spiro Malas, die sich mit dieser Vorstellung vom Wiener Publikum verabschieden.

- - -

Rinderhauptmarkt vom 5. Juni  
 =====

5. Juni (RK) Unverkauft vom Vormarkt: O. Neuzufuhren Inland 88 Ochsen, 342 Stiere, 330 Kühe, 133 Kalbinnen, Summe 893. Gesamtauftrieb: dasselbe. Verkauft wurde alles.

Preise: Ochsen 13.20 bis 15.80 S, extrem 16 S (7 Stück), Stiere 13.50 bis 16 S, extrem 16.20 bis 16.70 S (3 Stück), Kühe 10.50 bis 13.20 S, extrem 13.30 bis 13.80 S (3 Stück), Kalbinnen 13 bis 15 S, extrem 15.20 bis 15.80 S (3 Stück); Beinlvieh Kühe 8 bis 10.20 S, Ochsen und Kalbinnen 11.60 bis 12.80 S.

Der Durchschnittspreis erhöhte sich bei Ochsen um 14 Groschen, bei Stieren um 26 Groschen, bei Kühen um 28 Groschen und bei Kalbinnen um 23 Groschen je Kilogramm. Die Durchschnittspreise betragen einschließlich Beinlvieh für Ochsen 14.56 S, Stiere 15.07 S, Kühe 11.87 S, Kalbinnen 13.99 S, Beinlvieh verteuerte sich bis zu 40 Groschen je Kilogramm.

- - -

Prof. Dr. Jindřich Srovnal beim 10. Europa-Gespräch  
=====

5. Juni (RK) Prominente Wissenschaftler aus Ost- und Westeuropa sowie aus Übersee werden am 10. Europa-Gespräch der Stadt Wien, das unter dem Motto "Wissenschaft und Gesellschaft in Europa" vom 13. bis 17. Juni in der Volkshalle des Wiener Rathauses abgehalten wird, teilnehmen und sich in ihren Referaten und Diskussionen besonders der Abgrenzung der einzelnen Bereiche der Wissenschaft und der künftigen Steuerungsfunktion der Wissenschaft in Wirtschaft, Politik und öffentlicher Meinung widmen. Einer der Teilnehmer wird auch Prof. Dr. Jindřich Srovnal sein.

Prof. Dr. Srovnal wurde am 15. August 1924 als Sohn eines Mittelschulprofessors in Prag geboren. Nach Absolvierung der Mittelschule inskribierte er an der Hochschule für Politische Wissenschaften, außerdem war er Externist an der Philosophischen Fakultät der Karls-Universität in Prag. 1949 legte er sein Absolutorium und die zweite Staatsprüfung ab. Noch im selben Jahre wurde er Assistent an der Philosophischen Fakultät der Hochschule für Politische Wissenschaften. In dieser Eigenschaft hielt er Vorlesungen und leitete Seminare über die Geschichte der Philosophie.

Von 1952 bis 1955 studierte er postgradual an der Universität Moskau, die ihm 1955 den Titel eines Kandidaten der Wissenschaften verlieh. Nach seiner Rückkehr in die ČSSR lehrte er als Dozent an der Philosophischen Fakultät der Karls-Universität in Prag. Er las Geschichte der Philosophie des 18. und 19. Jahrhunderts und Geschichte des französischen Denkens. Seit 1957 hat Prof. Dr. Srovnal den Lehrstuhl für Philosophie an Institut für Sozialwissenschaften in Prag inne. 1964 erfolgte eine Ernennung zum Vorsitzenden des Wissenschaftlichen Kollegiums für die Fachrichtung Philosophie und Soziologie an der Tschechoslowakischen Akademie der Wissenschaften. Im Jahre 1964 wurde ihm der Titel eines ordentlichen Professors verliehen.

Professor Dr. Srovnal spezialisierte sich in seiner wissenschaftlichen Arbeit auf französische Philosophie. Er publizierte in dieser Richtung eine Reihe von Lehrbehelfen. Gegenwärtig ist er mit der Vorbereitung tschechischer Editionen der französischen Enzyklopädien befaßt. Außerdem beschäftigt er sich mit der russischen Aufklärungsphilosophie und der tschechischen Philosophie des 19. Jahrhunderts. Zur Zeit behandelt er Fragen der Geschichte der marxistischen Philosophie und allgemeine Fragen der Historizität und Struktur philosophischer Systeme.

- - -

#### Autographen von Strauß Vater und Sohn

=====

5. Juni (RK) Am 24. Mai fand in Marburg/Lahn eine große Autographenauktion des Antiquariats Stargard statt. Dabei konnte ein Vertreter der Wiener Stadtbibliothek einen Brief von Johann Strauß Vater, datiert mit 27.9. 1838, einen Brief von Johann Strauß Sohn, datiert mit 30.5.1892, sowie die eigenhändige Partitur der Operette "Simplicius" von Johann Strauß Sohn ersteigern. Die Partitur stammt aus dem Jahr 1887 und ist 454 Seiten stark.

Bekanntlich besitzt die Wiener Stadtbibliothek die größte existierende Strauß-Sammlung. Naturgemäß unternimmt die Direktion alle Anstrengungen, um die wenigen noch im Ausland befindlichen Strauß-Autographen nach Wien zu bringen. Mit den Erwerbungen in Marburg/Lahn kann die Sammlung der Wiener Stadtbibliothek wieder erweitert werden.

- - -

Preisgünstige Gemüse- und Obstsorten  
=====

5. Juni (RK) Das Marktamt der Stadt Wien teilt mit:  
Heute waren auf den Wiener Märkten folgende Gemüse- und Obst-  
sorten besonders preisgünstig:

Gemüse: Champignons 18 S bis 24 S je Kilogramm, Koch-  
salat 2 S bis 3 S je Kilogramm, Salat 2 S bis 2.50 S je Stück.

Obst: Apfel 7 S bis 10 S, Birnen 8 S bis 10 S, Kirschen  
8 S je Kilogramm.

- - -